



Sammlung Theaterzettel

Einführungsabend zu »Der Mitmacher«

1973-10-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Studio im Werkhaus

Sonntag, 21. Oktober 1973, 20.30 Uhr

EINFÜHRUNGSABEND

zu "Der Mitmacher" von Friedrich Dürrenmatt

Deutsche Spieltheater, Montag, 22. Oktober 1973

Die Menschheit

(Hof-Charakteristik)

Die amerikanische Tragikomödie in zwei Akten

von James Miller

Deutsch von Jan Lüttig

Regie: Michael Schöpl

Bühnenbild: Peter Wagner

Kostüme: Liselotte Klein

Gruppenchor: Amalthea-Ensemble

Regieassistent: Ingrid Loh

Assistenten: Christel Wenz

Assistenten: Ingrid Loh

Die Menschheit ist eine Tragikomödie in zwei Akten von James Miller, die im Jahr 1968 in New York uraufgeführt wurde. Das Stück handelt von der Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau, die in einer Welt voller Absurditäten und Widersprüchen leben. Die Handlung ist eine Mischung aus Satire und Tragik, die die menschliche Existenz in der modernen Welt kritisiert. Die Inszenierung durch Michael Schöpl ist eine gelungene Interpretation des Stücks, die die Absurdität der Handlung durch die Gestaltung der Bühne und der Kostüme unterstreicht. Die Gruppe Amalthea-Ensemble liefert eine hervorragende Chorleistung, die die Absurdität der Handlung noch mehr betont. Die Aufführung ist eine hervorragende Darstellung des Stücks, die die Absurdität der menschlichen Existenz in der modernen Welt kritisiert.

Beginn: 20.30 Uhr